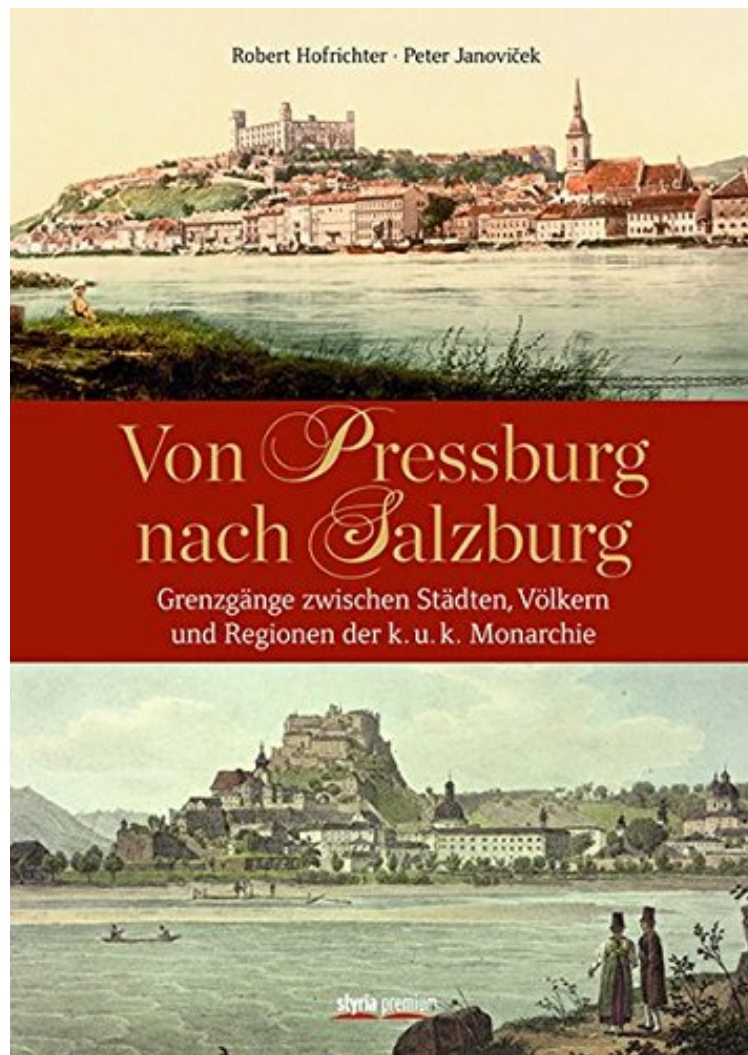


(Ebook free) Von Pressburg nach Salzburg: Grenzgnge zwischen Stdten, Vlkern und Regionen der k.u.k. Monarchie

## Von Pressburg nach Salzburg: Grenzgnge zwischen Stdten, Vlkern und Regionen der k.u.k. Monarchie

Von Peter Janovicek, Robert Hofrichter  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #992529 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-27Einband: Gebundene Ausgabe208 Seiten | File size: 33.Mb

**Von Peter Janovicek, Robert Hofrichter : Von Pressburg nach Salzburg: Grenzgnge zwischen Stdten, Vlkern und Regionen der k.u.k. Monarchie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von Pressburg nach Salzburg: Grenzgnge zwischen Stdten, Vlkern und Regionen der k.u.k. Monarchie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein groartiges BuchVon Alexander SteffnerMit groem Interesse habe ich auf die Erscheinung des neuen Buches Von Pressburg nach Salzburg gewartet. Nun ist es endlich da, und mich hat gleich sein grozziges Layout mit vielen schen

Bildern in Kombination mit kompetent verfasster Information beeindruckt. Es ist ein Geschenk; wer sich für Geschichte und die Völker rund um Wien interessiert, wird mit diesem Buch seine Freude haben. Wie bei vielen anderen Österreichern, liegen auch meine familiären Wurzeln in den Kronländern der Monarchie. Unter den Vorfahren finden sich Ungarn, Tschechen und andere. Die meisten Geschichten im Buch kannte ich bisher nicht. Spannende Lektüre, danke an die Autoren!

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langsam hebt sich der Eisener Vorhang, auch in den Köpfen. Von G. Blaich für einen im Weinviertel aufgewachsenen 1958er Jahrgang, der durch aus immer politisch interessiert war, ist dieses Buch eine Offenbarung. Wie wenig wussten wir wirklich, was sich einige Kilometer hinter der Grenze abspielte! Für uns begann nicht nur hinter Wien der Balkan, sondern in erster Linie der Eisener Vorhang und damit eine Terra incognita. Schulausflüge führten uns nach Marchegg, um die tschechoslowakischen Wachtruppen samt ihren bewaffneten Soldaten mit unglücklichem Gruseln zu bestaunen. Ich sehe noch das österreichische Bundesheer vor mir, welches im Zuge der Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 im Weinviertel, aus Furcht vor russischen Invasoren mobilisiert wurde. Der große Verdienst dieses Buches ist die wirklich ausgewogene Darstellung der gemeinsamen Geschichte von Ungarn, Slowaken, Deutschen, Juden und Österreichern. Es zeigt auf, wie Nationalisten zu allen Zeiten die eigene Geschichte mal so heroisieren, alles Gute dem eigenen Volk zuschreiben und alles Böse den anderen Ethnien unterjubeln wollen. So ist dieses Buch ein Aufruf die jeweils eigene Geschichte durch aus einer kritischen Analyse zu unterziehen, um sich dann über die tatsächlichen Errungenschaften umso mehr zu freuen. Darüber hinaus ist es Dr. Robert Hofrichter und Herrn Peter Janovicek gelungen, lehrreich, humorvoll und mit viel Feingefühl zu schreiben. Wirklich sehr lesenswert!

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessantes Buch. Von technica für Geschichte interessiere ich mich eher marginal, zumindest in der Schule war es für mich nicht so interessant. Doch hat mich dieses Buch sofort angesprochen, denn es wird einem schnell bewusst, dass Geschichte und Gegenwart eigentlich eins sind, nicht voneinander zu trennen. Unter den vielen Kapiteln hat mich Was ist deutsch, was ist österreichisch? besonders interessiert (da wird es anderen Österreichern nicht anders gehen...). Ehrlich gesagt hätte ich die Frage vorher nicht so genau beantworten können. Nun kann ich es, ganz toll! Danke für dieses schöne Buch, dem ich gern fünf Sterne verleihe. Bei Recherchen über die Autoren stieß ich auch auf die Seite [...] Das sind weitere spannende Texte, die sich nicht im Buch finden. Warum eigentlich?

Kurzbeschreibung. Von Pressburg nach Salzburg: ein nostalgischer Streifzug durch kakanische Städte und Landschaften. Wir begegnen dem slowakischen Volkshelden Juraj Janko und der Operndiva Edita Gruberová, wir hören von den Kelten, Römern und von Adolf Hitler, vom Balkan und dem Orient, die beide laut Metternich in oder hinter Wien beginnen. Robert Hofrichter und Peter Janovicek widmen sich der Frage, wie viele Urgroßväter ein Mensch hat und zu welcher Nation sich der Schwiegervater von Richard Wagner bekannte. Wir hören vom berühmten jüdischen Rabbi Chatam Sofer und von Salzburgs großem Sohn, der nach Pressburg reiste und dessen Vater über die schlechten Straßen in Oberungarn schimpfte. Anekdoten und Erinnerungen, die durch Gespräche mit Karel Schwarzenberg, Barbara Coudenhove-Kalergi, Milan Lasica, Fedor Gl und Friedrich Gottas ergänzt werden. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Robert Hofrichter, geboren 1957 in Bratislava/Pressburg, Dr. rer. nat., arbeitet selbstständig als Biologe, Journalist, Buchautor und Fotograf und lebt seit 1981 in Salzburg. Peter Janovicek, geboren 1982 in Bratislava/Pressburg, arbeitet als ausgebildeter Bibliothekar in der Universitätsbibliothek Bratislava und widmet sich mit Leidenschaft der Geschichte seiner Heimatstadt.